



Erlebnis am Rhein >

NEUSS.DE

WENDERSPLATZ NEUSS AM RHEIN

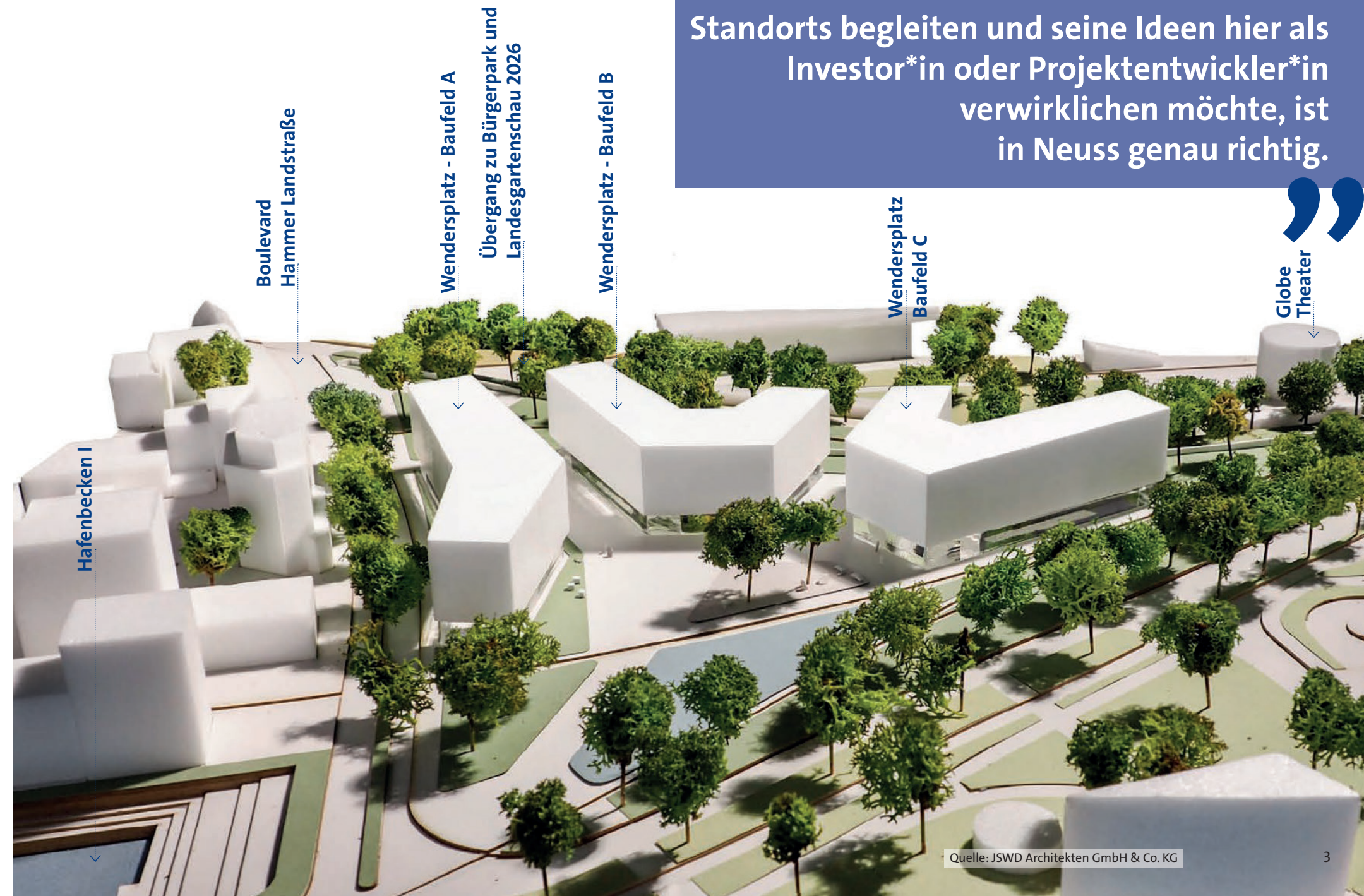
Heimathafen zwischen Innenstadt und Bürgerpark

STANDORT WENDERSPLATZ

Östlich der Neusser Innenstadt und südlich des historischen Hafenbeckens I, zwischen Bürgerpark und nur einen Steinwurf vom Rhein entfernt, liegt der Wendersplatz in Neuss.

Die zentrale Lage zeichnet sich durch die Nähe zu Handel, Geschäften, historisch bedeutsamer Stadtsilhouette und urbanem Leben der Innenstadt, zu kulturellen Attraktionen und Bildungsmöglichkeiten, zu Erholung und weitläufigem Grün aus. Der historisch gewachsene Ort des Wendersplatzes skizziert den Verlauf des römischen Wasserbetts des Rheins nach und ist als Traditionsort in das überregional bekannte Neusser Schützenfest eingebunden – somit für die Neusser Stadtgesellschaft von hohem ideellen Wert. Den Neusser*innen ist die Entwicklung des Wendersplatzes daher ein Herzensanliegen.

“ Wer den Aufbruch dieses zentralen Standorts begleiten und seine Ideen hier als Investor*in oder Projektentwickler*in verwirklichen möchte, ist in Neuss genau richtig. ”





Quelle: JSWD Architekten GmbH & Co. KG

02

ENTWICKLUNGsimpuls

Aufbruch bedeutete für den Wendersplatz ein kooperativer Planungsprozess im Herbst 2021, dessen städtebaulich-freiraumplanerisches wie auch verkehrliches Konzept den Rahmen einer zukünftigen Entwicklung für die rund 19.700 m² große Fläche setzt.

Drei Baufelder mit einer Bruttogrundfläche (BGF) von rund 23.500 m² sollen auf Basis des unter Federführung des Büros JSWD Architekten GmbH & Co. KG aus Köln entwickelten städtebaulichen Grundkonzepts ab dem Jahr 2027 bebaut werden.

Im „Heimathafen“ ist ein fester Anker gesetzt und noch zwei Chancen für eine bauliche Entwicklung offen.

“ Sie können unmittelbar mit Ihren Ideen auf der politisch getragenen Grundkonzeption aufbauen und sich vollkommen auf die Umsetzung Ihrer Vorstellungen und Nutzungen im Detail konzentrieren. ”

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Die neue Entwicklungslinie im Korridor von der Innenstadt bis zum Rhein, in die der Wendersplatz eingebettet ist, entwickelt sich in Zukunft durch Maßnahmen der öffentlichen Hand weiter.

Wendersplatz

Stärkung der
Innenstadt

Radschnellweg
nach Düsseldorf

Boulevard
Hammer Landstraße

Weiterentwicklung
Hammfeld II

Landesgartenschau
2026 und Bürgerpark

Restrukturierung
Hammfeld I

Dazu zählen die im angrenzenden Bürgerpark 2026 stattfindende Landesgartenschau, vielfältige Maßnahmen zur Stärkung des Neusser Innenstadtkerns sowie unter anderem die Förderung und Qualifizierung der Verbindung zum Rhein mit Städtebaufördermitteln im Rahmen eines Integrierten Konzeptes.

Der gesamte Raum erhält Impulse, die unmittelbar auf das Potenzial des Wendersplatzes als Heimathafen für die Neusser*innen einzahlen und an diesem Standort den Weg für privatwirtschaftliche Investitionen freimachen.

04

MEILENSTEINE

Als Entrée kann der Wendersplatz zwischen dem urbanen Leben und der landschaftlichen Weite vermitteln und zukünftig interessante Angebote in unterschiedlichen Schwerpunkten bieten – von Kultur und Bildung über Gastronomie bis hin zu Sport, Events und als Anker für Start-ups. Der „Heimathafen“ am Wendersplatz soll ein belebter Ort mit identitätsstarker Atmosphäre, besonderer Aufenthaltsqualität und hohem Wiedererkennungswert werden, er soll der Heimat der Neusser*innen einen Hafen geben.

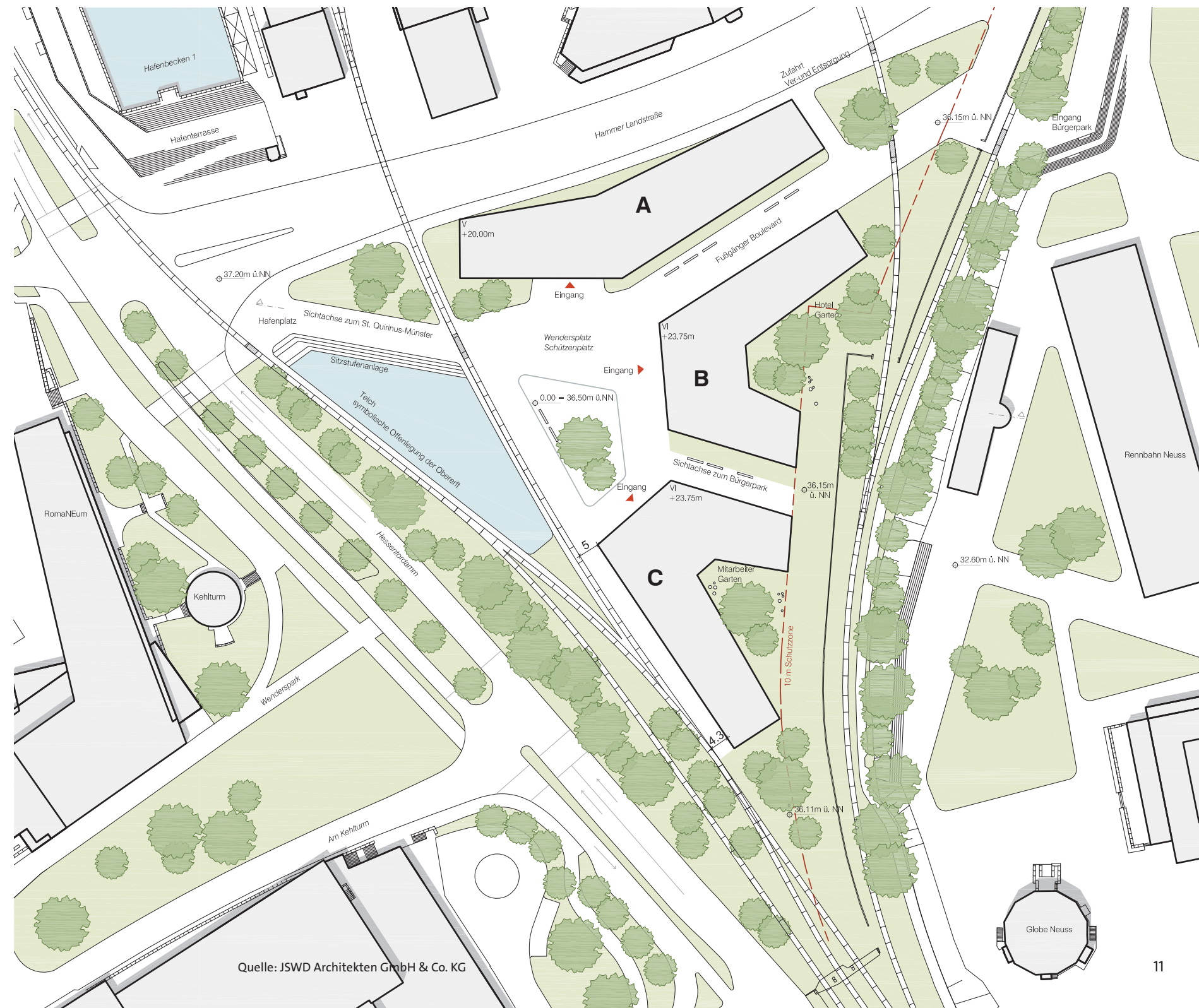


05

KONZEPTIDEE

Die im Werkstattverfahren entstandene Idee des Planungsteams aus Architektur, Freiraum und Verkehr stellt den Campus-Gedanken in den Vordergrund, der die Beziehung mit der Kernstadt aufnimmt, vielfältige Synergieeffekte zwischen den einzelnen Nutzer*innen fördert und zum Verweilen einlädt. Der zentrale Anspruch der Architektur, dass sich die Gebäude ohne Vorder- und Rückseite in alle Richtungen öffnen, bildet auch den Ausgangspunkt für die Freiraumgestaltung.

Landschaft und Architektur fließen ineinander, Sichtachsen öffnen sich immer zum Gebäude hin und das Wegenetz knüpft an die Umgebung an, wodurch sich die verbindende Wirkung des Wendersplatzes in alle Richtungen frei entfalten kann. Der Entwurf folgt dem Leitmotiv der urbanen Landschaft im Freiraum. Wasser spielt mit dem zentralen Becken am Quartierseingang nicht nur eine Rolle als Gestaltungselement, sondern dient ebenso dem nachhaltigen Regenwassermanagement.





Quelle: JSWD Architekten GmbH & Co. KG

06

VERBINDUNG MARKT

Mit offenen Armen empfängt der neu konzipierte Wendersplatz Bürger*innen und Besucher*innen, die vom Markt kommen. Vollständig nach Westen orientiert und von den geplanten Gebäuden räumlich gefasst, fängt der Wendersplatz die Abendsonne ein und offeriert zusammen mit den gastronomischen Einrichtungen eine hochattraktive Aufenthaltsqualität.

Zugleich gewährleistet der Platz spektakuläre Blicke auf die Stadtsilhouette mit dem Sankt Quirinus-Münster, wie auf dem Cover zu erkennen ist.

Die Konfiguration von Gebäuden und Platz ermöglicht einen Dialog zwischen Innenstadt und Wendersplatz.

POTENZIALE FÜR URBANEN NUTZUNGSMIX

Der Wendersplatz soll zukünftig ein urbaner Ort werden, der sich im Nutzungsmix widerspiegelt. Die Verbindung von Arbeiten und Freizeit, auch im Übergang zum Bürgerpark, bietet das Potenzial, die Innenstadtfunktion zu erweitern und durch belebende Nutzungen Frequenzen zu erzeugen.

Der Wendersplatz kann zugleich Heimathafen für die Neusser*innen und ein Experimentierfeld für neue Nutzungskonzepte sein und soll im Sinne der Nachhaltigkeit Synergien zwischen Nutzer*innen fördern.

Dafür stehen die Baufelder zur privatwirtschaftlichen Vermarktung bereit. Die Baufelder sollen künftig aus einem Mix an Nutzungen bestehen. Denkbar ist dabei unter anderem ein Ort für Bildung, Büronutzungen sowie für Gastronomie. Synergien können dabei hergestellt werden. Von vornherein ausgeschlossen werden Wohnnutzungen sowie Einzelhandelsnutzungen, um die Konkurrenz zur Innenstadt zu vermeiden.



“

Auf diesen geleisteten Vorarbeiten kann nun Ihr Nutzungskonzept nahtlos aufgebaut werden. Das Grundlayout mit rund 23.500 m² Bruttogrundfläche (BGF) der Gebäude soll zukünftig bestehen bleiben, jedoch sind Veränderungen im Detail möglich.

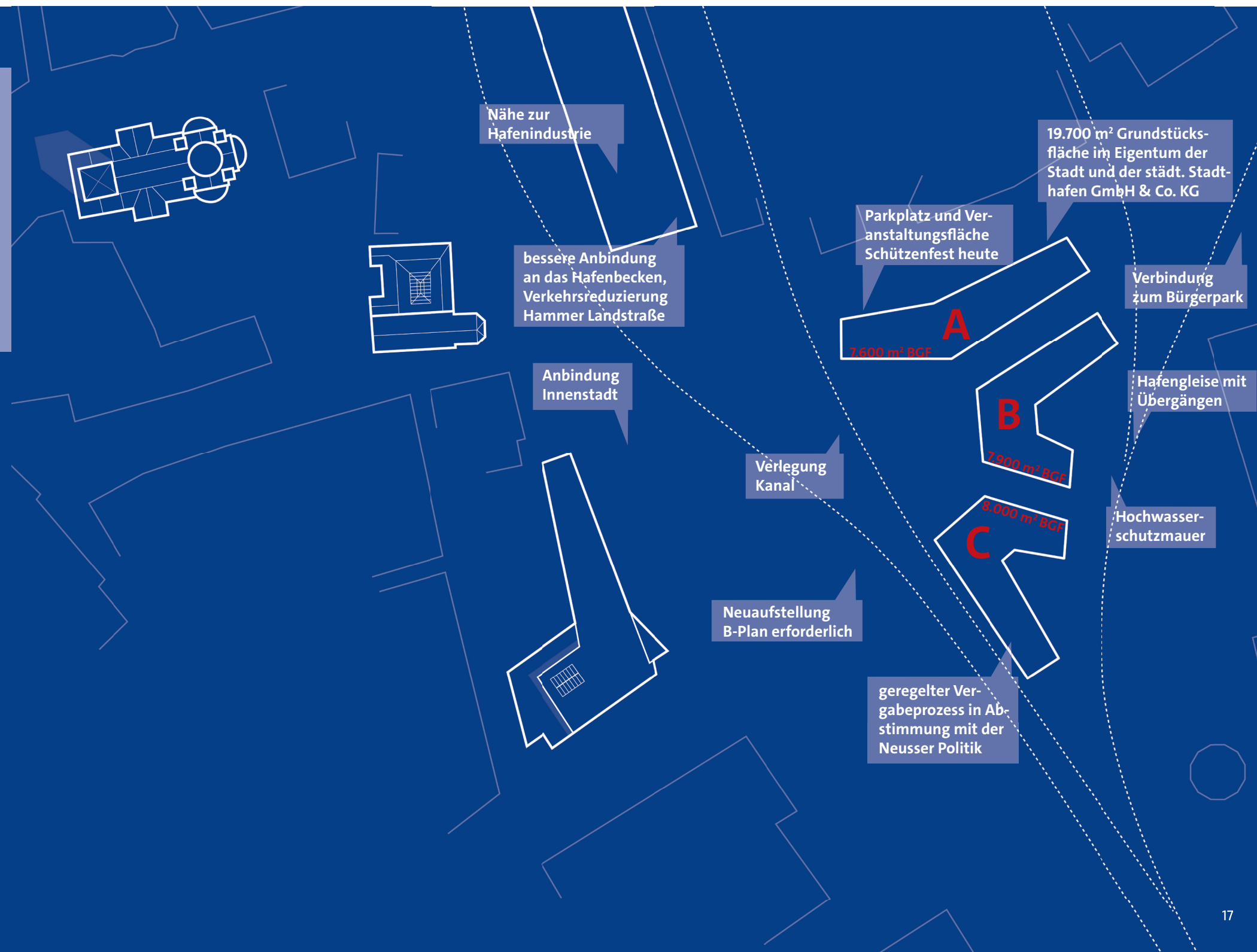
”

08

RAHMENBEDINGUNGEN

Der Zukunftsstandort Wendersplatz soll - statt der zunächst angedachten öffentlichen Nutzungsbausteine - zugunsten des Stärkungspakts für den Neusser Innenstadtkern mit privatwirtschaftlichen Nutzungen bespielt werden. Das entwickelte städtebauliche Grundkonzept bildet die Basis für weitere Nutzungskonzepte.

Für die Entwicklung des Standorts sind einzelne Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Im Rahmen der geleisteten Vorarbeiten wurde das Gros dieser Rahmenbedingungen bereits berücksichtigt.



IHRE PARTNER*INNEN IN NEUSS

Als städtische Gesellschaft:

Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG
Am Zollhafen 3, 41460 Neuss

Rolle: Teileigentümerin der Fläche
Ansprechpartner: Andreas Galland,
Geschäftsführer

Stadt Neuss
Der Bürgermeister
Amt für Stadtplanung
Postanschrift: Stadtverwaltung Neuss
– Amt 61, 41456 Neuss

Rolle: Teileigentümerin der Fläche
und Verantwortliche Stadtplanung
Ansprechpartner: Christoph Hölters,
Markus Honermann, Tim Kilian

Die Stadt Neuss als Mittelzentrum liegt linksseitig des Niederrheins und ist die größte Stadt des Rhein-Kreises Neuss mit etwa 160.000 Einwohner*innen.

Neuss ist...

... in der Römerzeit entstanden und damit eine der ältesten Städte Deutschlands,
... eine grüne Stadt am Rhein,
... gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf vis-à-vis ein Knotenpunkt in NRW
... wandelbar und Traditionsort zugleich.

Neuss ist auf unterschiedlichen Ebenen eine aktive Stadt. Die vielfältigen laufenden Projekte zeigen dies. Die Entwicklung des Wendersplatzes wird zudem durch ein positives politisches Klima begleitet. Ziel ist es, den untergenutzten Stadtbaustein aktiv zu qualifizieren und neue Chancen der Stadtentwicklung auf privatwirtschaftlicher Ebene zu ermöglichen.





Erlebnis am Rhein >

NEUSS.DE

Haben Sie Interesse an einer gemeinsamen Entwicklung
des Wendersplatzes? Dann kontaktieren Sie bitte:

Beigeordneter Christoph Hölters

T: +492131-90-2016

M: christoph.hoelters@stadt.neuss.de

Markus Honermann

T: +49 2131 90-6122

M: markus.honermann@stadt.neuss.de

Tim Kilian

T: +49 2131 90-6140

M: tim.kilian@stadt.neuss.de

Der Bürgermeister
Amt für Stadtplanung
Abteilung Stadtgestaltung und Stadtentwicklung
www.neuss.de

